

Multikulturelles Miteinander auf dem Hallschlag



13.10.2008

BAD CANNSTATT: Buntes Programm beim ersten Kulturtag - Veranstalter mit Resonanz zufrieden

(ab) - Tanz, Theater, Kunst und Musik: Am Samstag zeigte sich der Hallschlag von seiner kulturellen Seite. Schulen, Vereine und Kindergärten hatten für den ersten Kulturtag Hallschlag ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das großen Anklang fand.

Die Darbietungen im Medienraum im Römerkastell reichten von orientalischem Tanz und modernem Hip Hop bis hin zu Film- und Theateraufführungen und ukrainischen Volksliedern. Den dastellenden Künsten konnten sich Besucher im Nachbarschaftszentrum widmen: Dort zeigte die Mobile Jugendarbeit ihre Ausstellung „Endstation Sehnsucht“, das Jugendhaus Giebel zeigte ein interaktives Stadtmodell und mehrere Schulen und Kindertageseinrichtungen präsentierten ihre Werke. „Ein gelungenes Multi-Kulti-Fest“, sagen Simone Gräwe und Uli Gmeiner einstimmig. Sie hatten zufällig über das Internet von der Veranstaltung erfahren und wollten die Gelegenheit nutzen, den Hallschlag kennenzulernen. Das Paar kannte das Gebiet bisher nur vom Hörensagen, „und da hört man ja leider viel schlechtes“. Vom Kulturtag nehmen die beiden nun viele positive Eindrücke mit nach Hause: „Es scheint hier viel Platz für Kunst und Kultur zu geben, das gefällt uns.“ Eine Reaktion ganz im Sinne des Veranstalters: „Mit der Veranstaltung wollten wir die Menschen auf den Hallschlag aufmerksam machen und zeigen, dass der Hallschlag und die Menschen, die dort leben, viel zu bieten haben“, sagt Ole Heidkamp vom Stadtteilmanagement „Zukunft Hallschlag“. Der Kulturtag wurde von einem Team im Rahmen der „Sozialen Stadt Hallschlag“ organisiert. Dieses Bund-Länder-Programm wurde 1999 beschlossen. Es nimmt nicht nur bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation in „Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf“ in den Blick, sondern auch „Handeln im sozialen, kulturellen und ökonomischen Bereich“. Für die Umsetzung stehen Fördermittel von Bund und Land zur Verfügung. Die Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürger ist ein wichtiges Ziel. Die im Stadtteil lebenden und arbeitenden Menschen sollen sich aktiv beteiligen. Beim Kulturtag auf dem Hallschlag ist dies vorbildlich gelungen: Zahlreiche Schulen, Vereine und andere Einrichtungen haben sich an der Gestaltung der Veranstaltung beteiligt und viele Besucher zollten ihnen dafür begeisterten Applaus.

<< zurück zur Übersicht

13.10.2008



©Esslinger Zeitung 2008 - Der Inhalt dieser Seiten ist urheberrechtlich geschützt. Die Informationen sind nur für die persönliche und private Verwendung bestimmt. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung der Esslinger Zeitung sind untersagt.